

Laurens Cigaretten.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich;
Illustrierte Ausgabe
Hauptliste der anwesenden
Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt):

Verlag	Mk. 8.—
mit	3.—
Impresso	1.80
Post bezogen innerhalb	
Österreich und Österreich	
in Vorzahl	3.60
Nummern der Hauptliste	
30 Pfg.	
Tägliche Nummern 10 Pfg.	

Vormittags - Konzert.

Konzert des städtischen Kurorchesters

in der **Kochbrunnen-Anlage.**

Leitung: Herr Konzertmeister Karl Thomann.

Vormittags 11 Uhr.

1. Choral: „Erschienen ist der herrlich' Tag“.
2. Ouverture zu „Franz Schubert“ F. v. Suppé
3. In einem kühlen Grunde, Fantasie W. Voigt
4. Rosen aus dem Süden, Walzer J. Strauss
5. Musikalische Täuschungen, Potpourri A. Schreiner
6. Kaiser-Regatta, Marsch B. Hintze

Nachmittags-Konzert.

4 Uhr.

412. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Ouverture zur Oper „Die Rose von Erin“ J. Benedict
2. Ballettmusik aus der Oper „Rienzi“ R. Wagner
3. Zigeunerständchen A. Förster
4. Pesther-Walzer Jos. Lanner
5. Ouverture zur Oper „Traviata“ G. Verdi
6. Norwegischer Künstler-Karneval J. Svendsen
7. Finale aus der Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven

Abend - Konzert.

7 1/2 Uhr.

413. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Hermann Irmer, Städtischer Kurkapellmeister.

1. Huldigungsmarsch R. Wagner
2. Nachklänge an Ossian, Ouverture N. W. Gade
3. Fantasie aus der Oper „Euryanthe“ C. M. v. Weber
4. Spanischer Tanz aus „Boabdil“ M. Moszkowski
5. Ouverture zur Oper „Toll“ G. Rossini
6. Fantasie aus der Oper „Mignon“ A. Thomas

KOSTÜME
MANTEL
PELZE**J. HERTZ**

DAMEN-MODEN

LANGGASSE 20.

MORGENKLEIDER
BLUSEN
UNTERRÖCKE**Taunus-Wein- u. Likör-Stube**

Telephon 5978.

Rheinstrasse 19.

Telephon 5978.

Vornehmste Aufenthaltsräume.

Sämtliche Delikatessen der Jahreszeit. — Weine erster Firmen.

Künstler-Konzerte.**Park-Hotel Wilhelmstr. 36.**

477

Von 12—2 Uhr im Biersaal

Einheitstisch zu Mk. 2.20.

(Schöne Zimmer mit voller Verpflegung.)

Hotel Pension Weber vorm. Westminster Hotel

Mainzerstr. 8, Ecke Rheinstrasse — Telephon 328

In grossem Garten gelegen. Vornehmes, ruhiges Haus renoviert. Gute Verpflegung.

H. Weber,

langjähriger Inhaber des Rosenbades in Aachen-Burtscheid.

502

Christine Litter

Bahnhofstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Vorteilhafte Einkaufsgelegenheit für Kleider, Kostüme und Blusenstoffe, Seidenstoffe — Samtte.

404

Königliche Schauspiele.Donnerstag, den 13. September 1917.
187. Vorstellung.**Mignon.**

Oper in 3 Akten. Mit Benützung des Goethe'schen Romans „Wilhelm Meister's Lehrjahre“ von Michel Carré und Jules Barbier. Deutsch von Ferd. Gumbert. Musik von Ambroise Thomas.

(Wiesbadener Einrichtung.)

Anfang 7 Uhr.

Residenz-Theater.Eigentümer u. Leiter: Dr. H. Rauch.
Donnerstag, den 13. September 1917.

Abends 1/8 Uhr.

Dutzend- u. Fünfzigeckten gültig

Am Teetisch.

Lustspiel in 3 Akten von Karl Sloboda.

Spielleitung: Hans Flieser.

Neu einstudiert!

Lotte's Geburtstag.Lustspiel in 1 Akt von Ludw. Thoma.
Spielleitung: Feodor Brühl.Wer Brotgetreide verfüttert, versündigt sich
am Vaterland und macht sich strafbar!Besuchen
Sie
die

Worms liegt eine Bahnstunde von Wiesbaden. Sehenswürdigkeiten: Lutherdenkmal, roman. Dom, Paulusmuseum, Liebfrauenkirche, Ratbaus (Cornelianum mit 7 Nibelungenbildern), Hagendenkmal, Synagoge, ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern, ältester israelit. Friedhof Deutschlands, zwei Brücken, alte Stadtmauern.

Auskunftstelle Verkehrsverein: Kunstverlag Herbst, Lutherplatz.

Jeder Fremde liest das „Badeblatt“.

**Kinephon-Theater**

376 Taunusstrasse 1

Vornehme Lichtspiele.

Hella Moja,
die liebreizende Künstlerin in ihrem
neuesten Lustspiel:**Das Mädel
von nebenan.**

Eine Komödie der Irrungen.

— Interessante Tierbilder. —

Flüssiges Eisen,

Glänzendes Detektiv-Schauspiel,
der erste Film der berühmten

Heinz Carl Heiland

Serie.

— Gute Musik. —

Thalia.

Kirchgrasse 72 • Telephon 413

Erstes u. grösstes Lichtspielhaus

Erstklassiges Künstlerorchester

— Erstaufführung! —

Ein Jagdausflug

nach Barmen

— Lustspiel in 3 Akten.

In der Hauptrolle:

Paul Heidemann

Der nächtliche Besucher

Kriminaldrama in 3 Akten

Schloss Tirol bei Merano

Prächtiges Naturbild.

triebes nicht zu befürchten ist, beschäftigt werden. Auch ist gegebenenfalls durch Verkürzung der Dienstpflichten und besonders sorgfältige Auswahl der weiblichen Kräfte dafür zu sorgen, dass eine gesundheitliche Schädigung der Frauen vermieden wird.

In Österreich will man, wie wir der gleichen Quelle entnehmen, den Tätigkeitskreis der Frau sogar auf die Rechtsausübung ausdehnen, indem sich das österreichische Parlament demnächst mit einer Vorlage befassen wird, die

Frauen als Geschworene

introduce will. Das Blatt knüpft daran nachstehende Betrachtung an: Man wird sich daran gewöhnen müssen, dass, wenn die Reform in Österreich tatsächlich Gesetzeskraft erlangen sollte, auch die Frauen Einfluss nehmen werden auf das Sein oder Nichtsein eines Menschen, der vor seinen Richtern steht. Da wird die Frau oft vor Konflikte gestellt werden, es wird sie keinen leichten Kampf kosten, das Gefühlsmäßige bei der Fällung des Verdiktes auszuschalten. Grösseres Verstehen aber als der Mann wird die Frau ihrer Geschlechtsgenossin entgegenbringen, namentlich wenn es sich um Verbrechen handelt, die von Frauen an Frauen verübt worden sind. Der weibliche Geschworene wird in derartigen Fällen unstreitig das richtige Empfinden aufzubringen verstehen, wird imstande sein, das Verbrechen der Frau in seinem wahren Lichte zu erkennen und sich zu einer verständnisvollen und wertvollen Mitarbeiterin des männlichen Geschworenen erheben, der ihr gerne Gehör schenken wird. Jedenfalls hat der Beschluss des Justizausschusses im Lager der Frauen nicht geringe Bewegung hervorgerufen, und schon haben sich die Wiener Frauen erhoben, um geschlossen für die Zulassung ihrer Geschlechtsgenossinnen zum Geschworenennamen Partei zu ergreifen.

— Generalleutnant von Wenninger †. Der Korrespondent des „Lokal-Anzeigers“ (Berlin) berichtet seinem Blatt vom 9. Sept. aus München: Der bayerische Divisionskommandeur, Generalleutnant v. Wenninger, Ritter des Ordens Pour le mérite und des bayerischen Militär-Max-Josef-Ordens, bayerischer Militärbevoll-

mächtigter in Berlin und stellvertretendes Mitglied des Bundesrats, ist, 57 Jahre alt, gefallen. Beim Begehen der Stellung hat ihm ein Schenkelschuss die Schlagader getroffen. Der tapfere General ist aus der Kavallerie hervorgegangen. Auch ein Sohn von ihm fand vor kurzem den Heldentod. Karl Ritter v. Wenninger wurde am 23. November 1882 Offizier im 2. Schweren Reiterregiment, kam später in den Generalstab und war dann Lehrer an der Kriegsakademie. Von 1907 bis 1911 war er Kommandeur des 1. Schweren Reiterregiments Prinz Carl von Bayern, in das damals der Herzog von Braunschweig als Leutnant eintrat. Im Jahre 1911 zum Kommandeur der 6. Kavalleriebrigade in Regensburg ernannt, wurde er im folgenden Jahre Militärbevollmächtigter in Berlin und stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrat. Für ausgezeichnete Führung einer Infanterie-Division in den schweren Kämpfen bei Arras im April 1917 wurde er zum Ritter des Militär-Max-Josef-Ordens ernannt und Ende Mai 1917 wurde er mit dem Pour le mérite ausgezeichnet.

— Nochmals das Kanal-Tunnel-Projekt. Der Bau des Tunnels unter dem Ärmelkanal muss, so schreibt Chalmers Kearney in der „Financial Times“, sofort als eine Kriegsmaßnahme in die Hand genommen werden. Es sollte ein internationales Unternehmen sein, das von Privatgesellschaften ausgeführt wird. Die bestehenden französischen und englischen Gesellschaften müssten abgefunden werden. Sollte der Krieg beendet sein, ehe der Tunnel fertiggestellt ist, dürfte er sich als ein wichtiges Verbindungsglied für das wirtschaftliche Leben der alliierten Westmächte erweisen, während er für den Wiederaufbau der vernichteten Gebiete eine nicht zu berechnende Hilfe bedeuten würde. Sollte er dagegen beizeiten fertiggestellt werden, würde sich das Unternehmen grossartig durch den Rücktransport der Truppen und ihres Trosses bezahlt machen. Deutsche Gefangene, so schlägt man vor, könnten die notwendigen Arbeitskräfte abgeben, Amerika müsste die verhältnismäßig geringe Anzahl von Schienen und sonstiges Stahlmaterial als auch die elektrischen Einrichtungen und Lokomotiven stellen. Als Tunnel betrachtet sei es ein grosses Unternehmen, als Eisenbahn dagegen mit einer

Strecke von nur 70 englischen Meilen ein ganz kleines Unternehmen.

(Übersetzt v. H. E. P.)

Aus unseren Kriegstagen.

— Brief eines Fliegers an seine Braut. Der K... entnehmen wir nachstehenden letzten Brief Tagen unter an seine Braut, der erst vor wenigen Tagen in Sachen des nun schon vor mehr als einem Jahre fallen gefunden wurde. Er klingt wie Herd der Abschied: „Kämpfend für den heiligen Herd — Sie! — Fall ich, und des Vaterlandes Retter — Sie! — nieder zu dem Stygschen Fluss.“ „Liebste! Ich sollen diese kommende Nacht die Festung! Ich Bomben belegen. Ein ganzes Geschwader! Ich mein Flugzeugführer, Freund R., bilden den Schen, Ehe ich hinaufsteige, will ich nicht unterlassen, noch einen Gruss, vielleicht den letzten, da wir Denn diesmal wird's jedenfalls bitter ernst, und ich feindlichen Linien weit überliegen und ich auch Flugzeugführer die ehren, aber auch gefährliche gabe haben, dem Geschwader als Deckung, als Nachschub zu dienen. Auf meinen bisherigen Beobachtungen kam ich in keinen ernstlichen Luftkampf. Aber wird's. Schon hebt und brennt das Herz Furcht? O, wie kennst Du mich schlecht, mein nein, vor freudiger Erwartung! Mein erster Luftkampf vielleicht auch mein letzter! Wenn's mich trifft, nur Euch hart, Dich und den Vater, denn gabs nur Aber Ihr sollt dann nicht klagen, denn dahem? schönem Tod? Den Tod für die Lieben Gewinn? Vaterland? Ist solches Sterben nicht Gewinn? wohl, mein Lieb, leb' wohl, Du und der Vater, alle! — Ich höre die Stimme des Geschwaders, noch muss ich, ehe ich aufsteige, dem Stahlross Flanken füllen und alles prüfen, auch ob's noch Futter hat für den weiten Flug, das liebe, treue Lebt wohl! Dein H.“

Verantwortlicher Schriftleiter: J. V. E. Peters, Wiesbaden, Fernsprecher 3690.

Aus dem WOCHEN-PROGRAMM der Kur-Veranstaltungen.

Freitag, den 14. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Nordischer Komponisten-Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Solist: Herr Konzertmeister Karl Thomann.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Samstag, den 15. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement im grossen Saale:

Populäres Kammer-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Sonntag, den 16. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Symphonie-Konzert.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Montag, den 17. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement: Militär-Konzert.

Dienstag, den 18. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Mittwoch, den 19. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Donnerstag, den 20. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Zu Ehren des Geburtstages Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit der Kronprinzessin des Deutschen Reiches und von Preussen:

- Fest-Konzert. -

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

Freitag, den 21. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im grossen Saale:

Richard Wagner-Abend.

Leitung: Herr Carl Schuricht, Städtischer Musikdirektor.
Solist: Herr Richard Schubert vom Stadttheater in Hamburg (Tenor).

Orchester: Verstärktes Städtisches Kurorchester.

Eintrittspreise: Logensitz 4 Mk., Mittelgalerie 1. u. 2. Reihe 3 Mk., I. Parkett 1.-20. Reihe 3 Mk., I. Parkett 21. bis 26. Reihe 2 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 1.50 Mk., Ranggalerie 1.50 Mk., II. Parkett 1.50 Mk., Ranggalerie Rückseite 1 Mk.

Die Eingangstüren des Saales und der Galerien werden bei Beginn des Konzertes pünktlich geschlossen und nur in den Zwischenpausen geöffnet.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne Hütchen zu erscheinen zu wollen.

Samstag, den 22. September.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr bei aufgehobenem Abonnement:

Volkstümlicher Abend

Doppel-Konzert (Kurorchester — Militärmusikkorps).
Während des Konzertes nur bei geeigneter Witterung im Kurgarten:

Vorträge des Wiesbadener Trompetenquartetts:

Die Herren: J. Sieber, Königl. Kammermusiker,
Ew. Dietzel, Mitgl. des städt. Kurorchesters,
F. Krause, Königl. Kammermusiker,
J. Siegel, Königl. Kammermusiker.
Eintrittspreis: 50 Pfennig.

Abonnements-, Kurtax-, Tages- und Besichtigungskarten berechnen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags.

Bei ungeeigneter Witterung: Abonnements-Konzert des Kurorchesters im grossen Saale.

Sonntag, den 23. September.

11½ Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.
4 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.
8 Uhr im Abonnement:

Deutscher Opern-Abend.

Leitung: Herr Hermann Jrmr, Städt. Kurkapellmeister.
Orchester: Städtisches Kurorchester.

(Änderungen vorbehalten).

Städtische Kurverwaltung.



Deutsche Fabrik:

Hamburg 6, Schanzensstrasse 20/24.

Ständige Ausstellungen:

Berlin W., Budapeststrasse 6.
Hamburg, Jungfernstieg 34.

403

Besichtigung und Prüfung bei

ERNST SCHELLENBERG, Wiesbaden, Gr. Burgstrasse 14.

Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 11. September 1917.

Se. Durchlaucht Prinz Ferdinand zu Solms, Herr Hauptmann — Quisisana.

Doerner, Hr., Darmstadt	Hotel Epple	Herbertz, Hr., Rent., Düsseldorf	Grüner Wald
Doppler, Fr., München	Rose	Hering, Fr., Fabrikbes., Schöningen	Goldenes Kreuz
Doppler, Hr., Architekt, München	Rose	Hermes, Fr., Charlottenburg	Grüner Wald
Drösel, Hr., Dir., Kassel	Prinz Nikolaus	Hess, Hr., Kfm., St. Gallen	Gasthof Krug
Deimling, Hr., Zivil-Ing., Hamburg	Reichspost	Hetzler, Hr., Kfm., Rheidt	Goldenes Ross
Ebel, Hr., Pfarrer, Gr. Kotteln	Zur Stadt Biebrich	Heutmann, Hr., Stadtsek., Recklinghausen	Pension Lery
Edermann, Fr., Horst	Nonnenhof	Hilgers, Fr., Köln	Grüner Wald
Edermann, Fr., Ciesfeld	Nonnenhof	von Hochwächter, Hr., Rittmeister,	Langgasse 32
Eggelbrecht, Hr., Fahrenjunker,	Grüner Wald	Höflin, Hr., Kfm., München	Grüner Wald
Eggelbrecht, Hr., Dr. med., Leipzig	Grüner Wald	Höfner, Hr., Kfm., Essen	Wiesbadener Hof
Elbe, Hr., m. Fr., Berlin-Tempelhof	Rhein-Hotel	Hohmann, Hr.,	Rheinischer Hof
Engel, Hr., Metz	Zum Falken	Honskamp, Hr., Krefeld	Grüner Wald
Engel, Hr., Kfm. m. Fr., Frankfurt	Reichspost	Hühneben, Hr., Hanau	Vater Rhein
Engelmann, Hr., Ing. m. Fr., Leipzig	Pension Fortuna	Ilhaine, Fr., Oberchirurg Dr., Kassel	Hotel Cordan
Eros, Fr., Blankenburg	Hotel Berg	Jacob, Hr., Bebra	Wörthstrasse 17
Esch, Fr., Münster i. W.	Wiesbadener Hof	Jäger, Hr., Kfm., Leipzig	Hotel Berg
Etscheid, Hr., Kfm. m. Kindern, Bonn	Rhein-Hotel	Jacob, Hr., Leutnant,	Prinz Nikolaus
Ewers, Hr., Fabr. m. Fr., Münster	Zum Falken	Janochowicz, Hr., Kfm., Bad Sassendorf	Palast-Hotel
Fassbender, Fr., Schwarz Rheindorf	Vater Rhein	Janssen, Fr., M.-Gladbach	Bellevue
Fellbach, Hr., Nassau	Hotel Viktoria	Jungbauer, Fr., Rent., Wien	Nassauer Hof
Feller, Hr., Feldintendant	Prinz Nikolaus	Jüngst, Hr., m. Fr., Siegen	Prinz Nikolaus
Feltgen, Fr., Krefeld	Prinz Nikolaus	Kaeller, Hr., Leutnant	Europäischer Hof
Firnhaber, Hr., Ober-Reg.-Rat, Marburg	Reichspost	Kahn, Hr., Kfm. m. Fr., Frankfurt	Wiesbadener Hof
Fischer, Fr., Dr. m. 3-Kindern, Castrop	Hotel Cordan	Kanzler, Hr., Hotelier m. Fr., Oldigs	Weisses Ross
Fleck, Fr., Köln	Hotel Cordan	Kathoff, Hr., Hamm	Schwarzer Bock
Frank, Fr., Rent. m. Tochter, Berlin	Nonnenhof	Kaufmann, Fr.,	Spiegel
Frankenheim, Hr., Leutnant, Leipzig	Allesaal	Zu der Kaul, Hr., Kfm. m. Fr., Kempten	Hotel Berg
Frankenthal, Hr., Fabrikbes., Nürnberg		Keller, Fr., Berlin	Allesaal
Freytag, Hr., Cand. d. h. Lehraufs., Marburg		Keller, Hr., Mds b. Fulda	Hotel Epple
		Keller, Hr., Fabrik., Frankenthal	Goldener Brunnen
		Kerechhoff, Fr., Bonn	Zur Stadt Biebrich
		Kieckert, Hr., Fabrikbes., Heiligenbach	Cordan
		Kirsten, Hr., Rektor, Neunkirchen	Friedrichstr. 31
		Knape, Hr., Oberinsp. m. Fr., Köln-Deutz	Grüner Wald
		Knapp, Hr., m. Fr., Ohligs	Neugasse 19
		Knies, Hr., Leutn.	Prinz Nikolaus
		Knoblauch, Hr.,	Prinz Nikolaus
		Knöls, Fr., Krefeld	Margarethenhof
		Knüpling, Hr., Leutn., Diepholz	Hotel Adler-Badhaus
		Kochhan, Hr., Kfm., Köln	Rhein-Hotel
		Kohl, Hr., Kfm., Essen	Westfälischer Hof
		Kohlbecker, Fr., Jugenheim	Union
		Kohlmann, Hr., m. Begl., Essen	Wiesbadener Hof
		Kolbe, Hr., Frankfurt	Nonnenhof
		von Kopfstein, Hr., K. K. Oberst m. Bed., Wien, Prinz Nikolaus	
		Kossel, Hr., Fabr. m. Fr., Bremen	Schwarzer Bock
		Kotthoff, Fr., m. Tochter, Köln	Schwarzer Bock
		Kramer, Hr., Kgl. Gewerheinsp. m. Fr., Gummersbach	Schwarzer Bock
			Grüner Wald
			Wiesbadener Hof
			Europäischer Hof
			Marktstr. 6
			Zur Sonne
			Sendig-Eden-Hotel
			Weisse Lilien
			Prinz Nikolaus
			Zum Bären
			Quisisana
			Goldenes Ross
			Europäischer Hof
			Hotel Viktoria
			Hotel Vogel
			Allesaal
			Europäischer Hof
			Paulinenschlösschen
			Grüner Wald
			Rhein-Hotel
			Zum Falken

